
Beauftragung des Büros LUZ Landschaftsarchitekten zur Beplanung des Rheinufers Süd und hier die im Wettbewerb Rheinufer Süd festgelegten Abschnitte sowie die Abteilung Grünconsulting 4-215 mit honorarfähigen Leistungen - Auftragsgenehmigung

KSD 20090130

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

1. Das Büro LUZ Landschaftsarchitekten wird mit der Planung der im Wettbewerb festgelegten Abschnitte A 1 bis A 5 und einem Honorar gem. Aufstellung in Höhe von 143.037,25 Euro beauftragt.
2. Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe, Abteilung Grünconsulting wird mit der Projektsteuerung und Bauleitung einem Honorar in Höhe von 61.370,24 Euro beauftragt

I. Begründung der Notwendigkeit

Das Büro LUZ Landschaftsarchitekten ist als Sieger aus dem Wettbewerb Rheinufer Süd hervorgegangen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs wurden die Planungsabschnitte A 1 bis A 5 als Fortsetzung der Straßenachsen zwischen Konrad-Adenauer Brücke und Schneckenudelbrücke zur Umgestaltung festgelegt. Für die Neuordnung resultierend aus der Bebauung der Baufelder am Rheinufer, werden Mittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro zzgl. den Planungskosten zur Verfügung gestellt.

II. Baubeschreibung und Kosten

Für den Bau der einzelnen Abschnitte liegt eine Kostenschätzung als Ergebnis des Wettbewerbs vor. Hierbei handelt es sich um die Herstellungskosten der Gesamtabchnitte. Solange die Straßenknotenpunkte westlich der Hochwasserschutzmauer noch als Baustraßen genutzt werden, soll ausschließlich der Bereich zwischen Hochwasserschutzmauer und der Hinterkante des Rheinbegleitenden Uferweges umgebaut werden. Die Planung wird für alle Abschnitte ausgearbeitet.

Honorarermittlung:

Anrechenbare Kosten: 1.260.504,00 Euro
159.818,34 Euro entsprechen 100 % Honorar

Leistungsbild gem. HOAI Freianlagen Honorarzone IV Mindestsatz § 15 HOAI

Grundleistungen

1. Grundlagenermittlung	2 %	3.196,37
2. Vorplanung	10 %	15.981,83
3. Entwurfsplanung	15 %	23.972,75
4. Genehmigungsplanung (Falls erforderlich)	(5 %)	7.990,92
5. Ausführungsplanung	24 %	38.356,40
6. Vorbereitung der Vergabe	7 %	11.187,28
8. Objektüberwachung anteilig	6 %	9.589,10

Summe incl. LP 4	69 %	110.274,65

Die Nebenkosten werden auf 9 % vom Nettohonorar festgelegt incl. Fahrten.

Die Vergütungen, die im Rahmen des Wettbewerbs als Preisgelder erfolgten werden zu 100 % angerechnet.

Summe incl. LP 4	110.274,65
+ 9 % NK	9.924,72

Auftragssumme netto	120.199,37
Zzgl. 19 % MWST	22.837,88

Auftragssumme brutto	143.037,25 Euro
	=====

Das Preisgeld in Höhe von 20.870,00 Euro netto wurde bereits ausgezahlt.

Die Leistungsphasen 7 Mitwirkung bei der Vergabe	3 %,
LP 8 Objektüberwachung anteilig	23 %
LP 9 Objektbetreuung	3 %

werden von 4-215 Abteilung Grünconsulting, Bereich Grünflächen und Friedhöfe ausgeführt. Als zusätzliche Leistung gem. HOAI § 31 werden für die Projektsteuerung 3 % vereinbart. Für die 32 % ist ein Ansatz in Höhe von 51.141,87 Euro einzukalkulieren. Zu dieser Summe muss der kommunalspezifische Aufwand gem. KGST in Höhe von 20 % = 10.228,37 Euro addiert werden.

Die Summe aus 51.141,87 und 10.228,37 Euro ergibt eine Auftragssumme in Höhe von 61.370,24 Euro

III. Durchführung der Maßnahme

Die Planungsleistung wird 2009 erbracht.

IV. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus einer Entnahme aus der Rücklage „Westlich B 9“ (Verkaufserlöse).

V. Mittelbedarf

Die Mittel werden 2009 benötigt.

VI. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen in Höhe von 1,5 Mio bereit bei:

Investitionsnummer 0245023301

Kostenstelle 415 1 0005

Kostenträger 551.01.01